Presseerklärung

Mountain Wilderness Kundgebung im Kühtai findet große Zustimmung!

Am Sonntag, den 7.4. 2019 demonstrierten die Landesverbände vom Mountain Wilderness Österrreich und Mountain Wilderness Deutschland an der Bergstation der Kaiserbahn/ Kühtai gegen den geplanten Skigebietszusammenschluss zwischen Kühtai und Hochötz
Einheimische und Urlauber, die u. a. mit Flyern angesprochen wurden, zeigten großes Verständnis für die Forderung, das wunderbare Berggebiet am Schafjoch und den Feldringer Böden unangetastet zu lassen.

Noch bevor ein großes Transparent mit dem Slogan **„Finger weg von den Bergen“** ausrollt wurde, fragten bereits die ersten Skifahrer, wo man die Petition gegen die geplante Neuerschließung Kühtai mit Hochötz unterschreiben könne.
Selbst ein örtlicher Hotelier sagte, dass er den Skigebietszusammenschluss nicht brauche, weil die Auslastung ohnehin so gut sei.

Die Versammlung war ursprünglich in Nähe der Dreiseenbahn Talstation geplant. Doch keiner der Grundstückeigentümer gab dort unten sein Einverständnis, was in Sachen Demokratieverständnis natürlich sehr zu bedauern ist … und den Teilnehmern etwas Kondition abverlangte, um alles Material zur Bergstation zu tragen.

Im Anschluss an die Versammlung stiegen die Umweltschützer noch auf den 2828 Meter hohen Pirchkogel hoch über dem Inntal die Forderung **"Finger weg von den Bergen"** noch einmal zum Ausdruck gebracht wurde.

Rückfragen: Michael Pröttel +49 177 1623070
Bildnachweis: Mountain Wilderness Deutschland

Kontakt
Mountain Wilderness Deutschland e.V. | Waldstraße 31a | D-82237 Wörthsee | Tel. +49 177 1623070 | info@mountainwilderness.de